

Konzeptpapier für den Einstieg: Punktabfrage (für die Lehrkraft)

Durchführung: Die Lehrkraft schreibt die Statements an die Tafel und verteilt jeweils vier-fünf Klebepunkte an jede/n Schüler/in (je nach Anzahl der zu wählenden Topthemen). Die Schüler/innen kommen nach vorn und positionieren sich mithilfe der Klebepunkte.

1) Ich weiß, wovon ich abhängig mache, wen ich wähle(n würde). (1 Klebepunkt pro Schüler/in)

trifft zu	
teilweise	
trifft nicht zu	

2) Ich weiß, wo ich Informationen über die Parteien und über ihre Positionen zu bestimmten Themen finde. (1 Klebepunkt pro Schüler/in)

trifft zu	
teilweise	
trifft nicht zu	

Ansätze zur Auswertung der ersten Punktabfrage:

- Frage an die Schüler/innen: Welche Kriterien sind ausschlaggebend für die Wahl einer Partei?
Sammlung der Kriterien, an denen sich die Wahl einer Partei orientieren kann (z.B. Antworten zu Problemen/Wünschen der Schüler/innen im Wahlprogramm, überzeugende Aussagen und Lösungsvorschläge, Sympathie, Umgang mit Konkurrenzparteien, etc.)
- Frage an die Schüler/innen: Wo könnt ihr Informationen über die Parteien und über ihre Positionen finden?
z.B. Fernsehen, Radio, Podcasts, Homepages der Parteien, **Wahlprogramme** (Broschüren oder im Internet)

- 3) Die Lehrkraft sammelt die von den Schüler/innen genannten Kriterien und leitet daraus gemeinsam mit den Schüler/innen Themengebiete ab. Diese werden in Form eines Clusters an der Tafel/am Smartboard festgehalten. Im Anschluss verteilen die Schüler/innen ihre letzten zwei oder drei Klebepunkte auf die Themen, die für ihre Wahlentscheidung am relevantesten sind und auf die sie die Wahlprogramme der Parteien untersuchen wollen. Jede/r Schüler/in hat bei der Abstimmung zwei oder drei Stimmen/Klebepunkte. Je nachdem, ob am Ende für die Recherche zwei oder drei Themengebiete ausgewählt werden sollen.



Erklärung der Methode „Punktabfrage“:

Die Schüler/innen beziehen mit einem Punkt Stellung zu einem Statement. Das sich daraus ergebende Meinungsbild der Klasse ist Grundlage für den weiteren Stundenverlauf und die gewählten Themengebiete werden Grundlage der Recherche zu den Parteien.

Arbeitsauftrag

- 1) Erarbeitet euch mithilfe einer Internetrecherche Informationen über die euch zugeteilte Partei. Nutzt dazu z. B. das online verfügbare Wahlprogramm der Partei und beachtet dabei die folgenden Fragestellungen:
 - Was sind die Aussagen des Wahlprogrammes eurer Partei im Bezug auf eure gewählten Tophemen?
 - Sind die Aussagen für euch überzeugend (z.B. Formulierungen, Wortwahl, logische Schlussfolgerungen, schlüssige Argumentation etc.)?
- 2) Haltet eure Ergebnisse in Stichworten auf einem M3 fest.
- 3) Analysiert, was die Partei auf euch sympathisch oder unsympathisch wirken lässt (z.B. Formulierungen, Themenschwerpunkte, Wortwahl etc.).
- 4) Bildet euch mithilfe von M4 ein Urteil über die Partei und entscheidet und begründet, ob ihr euch prinzipiell vorstellen könntet, dieser Partei eure Stimme zu geben.
- 5) Bereitet euch darauf vor, eure Ergebnisse euren Mitschüler/innen zu präsentieren.
- 6) Je nach Zeit könnt ihr dafür ein Plakat zu eurer Partei und ihren Positionen gestalten.

Informationen/Vorlage für die Ergebnispräsentation

Name der Partei				
Aussagen zu Topthema 1: _____				
überzeugend, weil				
nicht überzeugend, weil				
Aussagen zu Topthema 2: _____				
überzeugend, weil				
nicht überzeugend, weil				
Aussagen zu Topthema 3: _____				
überzeugend, weil				
nicht überzeugend, weil				

Notizen für die Präsentation – individuelles Urteil über die Partei

Ich stimme den Aussagen der Partei zu den ausgewählten Themen in folgenden Punkten zu, weil:

Ich lehne die Aussagen der Partei zu den ausgewählten Themen in folgenden Punkten ab, weil:

Ich finde die Partei sympathisch/unsympathisch, weil: :

Im Großen und Ganzen haben mich die Aussagen der Partei zu den ausgewählten Themen

☐ überzeugt, weil _____

☐ nicht überzeugt, weil _____

Ich könnte mir prinzipiell vorstellen, diese Partei zu wählen: ☐ ja ☐ nein